




Energieatlas Rheinland-Pfalz

Übersicht zur Datenlage im Bereich Stromverbrauch

Ziel des Energiewendemonitoring der Energieagentur Rheinland-Pfalz ist ein landesweit standardisiertes Monitoring auf kommunaler Ebene. Durch die zentrale Erhebung und Aufbereitung der Verbrauchsdaten bietet sich den Kommunen der Vorteil, ohne einen Mehraufwand einen regelmäßigen Überblick über die Entwicklung der Kommune kostenfrei zur Verfügung gestellt zu bekommen. Die Daten werden von uns fortlaufend unter Angabe des Datenstandes in den Energieatlas eingepflegt, um einen möglichst aktuellen Stand abzubilden. Leider liegen uns zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Einverständniserklärungen sowie Daten der zuständigen Verteilnetzbetreiber und Stadt-/Gemeindewerke vor. Für die betroffenen Kommunen wurde deshalb der landesweite Stromverbrauch über die Einwohnerzahlen heruntergebrochen (gekennzeichnet durch das Taschenrechnersymbol ). Im Folgenden haben wir aufgelistet, für welche Kommunen noch keine Einverständniserklärung vorliegt, so dass wir hier keine Daten abrufen konnten:

LK Bad Dürkheim:	Wachenheim a.d.W.
Eifelkreis Bitburg-Prüm:	Bitburg
LK Germersheim:	Rülzheim
LK Kaiserslautern:	Bruchmühlbach-Miesau, Enkenbach-Alsenborn, Ramstein-Miesenbach
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	
LK Mayen-Koblenz:	Mendig, Vordereifel
LK Neuwied:	Bad Hönningen
Pirmasens, kreisfreie Stadt	
Rhein-Lahn-Kreis:	Bad Ems, Diez, Lahnstein, Nastätten
Rhein-Pfalz-Kreis:	Limburgerhof, Mutterstadt, Römerberg-Dudenhofen
LK Südliche Weinstraße:	Annweiler am Trifels, Herxheim
LK Südwestpfalz:	Dahner Felsenland, Rodalben
LK Trier-Saarburg:	Ruwer
LK Vulkaneifel:	Gerolstein
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	

Darüber hinaus, ist es möglich, dass auch Daten für Kommunen, die bereits ihr Einverständnis erklärt haben, trotzdem ganz  oder teilweise  berechnet wurden (gekennzeichnet durch das Taschenrechnersymbol). Dies liegt daran, dass uns die Daten von den Verteilnetzbetreibern zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht oder nur teilweise vorliegen.

Stand: 05/2019